

[19914.] Soeben versende ich: Verzeichnisse meines

antiquarischen Lagers.

Nr. 84. Musik. — Nr. 85. Auswahl aus verschied. Wissenschaften und Künsten. —

Nr. 86. Theologie und Kirchengeschichte, Hebraica, Judaica, Philosophie.

H. Hartung in Leipzig.

[19915.] Soeben erschien und wurde versandt unser antiquarischer

Katalog Nr. 79.

Derselbe enthält eine reichhaltige Auswahl schönwissenschaftlicher Literatur in deutscher, französischer, italienischer, spanischer, englischer u. Sprache.

Handlungen, die denselben noch nicht empfangen haben, bitten wir zu verlangen.

Nördlingen, im September 1865.

C. S. Beck'sche Buchhandlung.

[19916.] Verlags-Auction.

Am 25. September 1865 (Montag) Vormittags von 10 Uhr ab wird in Berlin, neue Königsstraße Nr. 18, der Verlag von „Leo's Verlags-Handlung“ mit sämtlichen Vorräten, Stereotyp- u. Zinnplatten, Steinen, Papier u. öffentlich versteigert. Verlagskataloge daselbst oder von Herrn Emil Deckmann in Leipzig zu erfordern.

[19917.] Zum Gebrauch für Buchhändler und Buchdrucker empfehle ich meinen

Holzschnitt-Illustrations-Katalog,

Preis: complet 2 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$.

Derselbe enthält mehr als 2500 Nummern, und bietet das reichste Material zu illustrierten Werken jeder Art.

Clichés in Schriftzeug und galvanische Niederschläge gebe ich daraus in schnellster und bester Ausführung. — Bei größeren Bestellungen gewähre ich besondere Vortheile.

Braunschweig.

George Westermann.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[19918.]

Wie es scheint, hat ein grosser Theil von Firmen von dem Inhalte des Circulars, welches die Unterzeichneten unterm 28. Mai 1864 in Gemeinschaft erliessen und nach welchem die Prager Sortimentshandlung des Herrn Heinr. Mercy in den Besitz des Herrn Otto Müller übergang, keine Notiz in den Büchern genommen; es bitten daher die Unterzeichneten, genau bei der Ausschreibung der Facturen, Wahlzettel, bei der Adressirung von Briefen und der Scripturen aller Art zu beachten, dass:

„Heinr. Mercy's Verlag in Prag“ und „Mercy'sche Buchhandlung (Otto Müller) in Prag“

ganz getrennte Firmen mit verschiedenen Besitzern und verschiedenen Commissionären sind, und dass die Firma

Mercy'sche Buchhandlung (Otto Müller) in keinerlei Beziehung steht zu:

Heinr. Mercy's Verlag in Prag,

Heinr. Mercy in Tetschen,

Mercy & Blömer in Leitmeritz.

Prag, im August 1865.

Otto Müller. Heinr. Mercy.

Zweiunddreissigster Jahrgang.

Dringende Bitte.

[19919.]

Um einer irrigen Deutung der Anzeige Nr. 17256 in Nr. 102 des Börsenblattes vom 18. August 1865 vorzubeugen, ersuche ich um gef. Beachtung des Nachstehenden.

Wie ich in meinem Rundschreiben vom 16. Juni 1865, abgedruckt im Börsenblatt Nr. 85 vom 10. Juli a. c. mittheilte, habe ich lediglich mein Sortimentsgeschäft sowie meine Leihbibliothek an

Herrn H. C. J. Satow

käuflich abgetreten, welcher, nach erlangter behördlicher Concession, beide Geschäfte unter seinem eigenen Namen fortführt.

Die das Sortimentsgeschäft, wie die Leihbibliothek bis Ende 1863 betreffenden Rechnungspapiere, Briefe, Zettel, Saldo, Vorträge etc. sind nur an mich einzusenden, nachdem die 1864 Herrn Satow erteilte Vollmacht als Handlungsbevollmächtigten und ebenso die Zeichnung F. A. Credner, k. k. Hof-Buch- u. Kunst-

handlung,

Sortiments-Geschäft,

und

F. A. Credner, k. k. Hof-Buch- u. Kunst-

handlung,

pr. Adresse H. C. J. Satow

seit 16. Juni 1865 erloschen ist. Contractlich sind alle meinen Namen tragenden Briefe, Papiere, Sendungen etc., wie vor der Abtretung an mich abzuführen.

Mein Verlags-Geschäft setze ich unter meiner früheren Firma:

F. A. Credner,

k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung am hiesigen Platze fort.

Ich bitte deshalb angelegentlich, meine Firma von der des Herrn H. C. J. Satow genau zu unterscheiden.

Alle unverlangt an meinen Namen und an meine Firma eingehenden Sendungen mit Sortimentartikeln, für welche ich keinerlei Obligo übernehme, werde ich mit Nachnahme von 3 N $\frac{1}{2}$ pro Pfund für verursachte Spesen zurücksenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prag, 19. August 1865.

Fr. August Credner,

k. k. Hof-Buch- u. Kunsthändler.

[19920.]

Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N $\frac{1}{2}$ pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N $\frac{1}{2}$ pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N $\frac{1}{2}$ pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[19921.] O. May's Buch- u. Kunstb. (E. Roeder) in Chemnitz bittet die Herren Verleger von „Salzburg“, aufgenommen vom Wöschberg (nicht Kapuzinerberg), Stahlstich, und von „Paris“ (das Bild soll die Champs Elysées und einen Theil des Louvre umfassen), Stahlstich, beide Bildgr. 20/16“ circa, um gef. Zusendung in guten Abdrücken.

Slavische Literatur.

[19922.]

Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch

lettischen

Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen.

Aus Russland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.

Bautzen.

Schmaler & Pech.

Italienische Literatur.

[19923.]

Ich halte mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats empfohlen.

Monatlich gehen 1 bis 2 Mal regelmässige Sendungen nach Leipzig ab.

Turin u. Florenz.

Hermann Loescher.

Ausländische Literatur.

[19924.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

C. Muquardt in Brüssel

[19925.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[19926.] besorgt schnellstens und billigst E. L. Kasprowicz in Leipzig.

Wiederholt!

[19927.]

Behufs Sammlung eines umfassenden Quellenmaterials benötige ich sämtliche Werke über

Waffen-Fabrikation und deren Gebrauch in Alterthum, Mittelalter und Neuzeit.

Da meine erste Aufforderung beinahe ganz unberücksichtigt blieb, so wiederhole ich dieselbe hiermit nochmals und ersuche die betreffenden Herren Verleger, deren eigenes Interesse es sein muß, derartige, in der Regel kostspielige Artikel abzusetzen, mir endlich je ein Exemplar à cond. oder Titelangabe umgehend einzusenden.

Wien, im September 1865.

Karl Czermak.

[19928.] Zu Begegnung vielfacher Anfragen hierdurch zur Nachricht, daß

Friedlein's Circulanden-Expedition befördert:

2900 Gr. an alle Handlungen für 1 $\frac{1}{2}$.

2100 Gr. an alle Sortimenter f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

1700 Gr. an alle Verleger f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.